

# Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

## 1 PRÜFEN

Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?  
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbeugung)

## 2 RUFEN (TEL. 112)

Wer ruft an?  
Was ist passiert?  
Wo (bin ich)?



## 3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

## 4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider

## Das Reiseset!

Ein Service der Deutschen Herzstiftung

Rund sechs Millionen Menschen in Deutschland leiden an koronarer Herzkrankheit (KHK), die dem Herzinfarkt vorausgeht und die häufigste Ursache der Herzschwäche (Herzinsuffizienz) ist. Trotz ihres geschwächten Herzens sollen Betroffene bekanntlich mobil bleiben und so ihren Herzmuskel fit halten. Und nicht nur im Urlaub sind Patienten mit Herzschwäche unterwegs – auch beruflich ist mitunter Reisetätigkeit erforderlich. Doch Hitze, Höhe und Hektik können dem Herzen dabei stark zusetzen.

Das Reiseset enthält wertvolle Tipps, Notfallausweis, Checkliste und zwei Sprachführer in einem praktischen Dokumentenmäppchen.



Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** das Reiseset der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**



Deutsche Herzstiftung e. V.  
Bockenheimer Landstr. 94 – 96  
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 955128-0  
Fax: 069 955128-313



info@herzstiftung.de  
www.herzstiftung.de



 **Stärke Dein Herz!**  
Herzschwäche erkennen und behandeln

Oft müde? Leistungsabfall?  
Schnell außer Atem?  
Geschwollene Beine?  
**Herzschwäche?**

Arztvortrag für Patienten,  
Angehörige und Interessierte  
im Rahmen der Herzwochen  
der Deutschen Herzstiftung

**Dienstag, 12. November 2024**  
18.00 bis 19.30 Uhr

**Krankenhaus Agatharied**  
Restaurant im Untergeschoss  
Norbert-Kerkel-Platz 1  
83734 Hausham

Leitung:  
PD Dr. med. Petra Hoppmann  
Chefärztin Innere Medizin – Kardiologie  
Leiterin Zentrum Innere Medizin I  
Krankenhaus Agatharied

**Eintritt frei!**



## Herzschwäche erkennen und behandeln

Die Herzschwäche (Herzinsuffizienz) zählt mit rund 440.000 Klinikeinweisungen im Jahr zu den Herzerkrankungen mit den häufigsten vollstationären Krankenhausaufenthalten in Deutschland. Sie ist keine eigenständige Erkrankung, sondern in der Regel die Folge einer Vorerkrankung.

Die Ursachen der Herzschwäche sind vielfältig. In rund zwei Dritteln der Fälle liegt eine koronare Herzkrankheit oder ein Herzinfarkt zugrunde. Langjähriger Bluthochdruck, der nicht oder nicht ausreichend behandelt wird, kann ebenfalls zu einer Herzschwäche führen. Weitere Ursachen können unter anderem Herzklappenerkrankungen sowie Herzrhythmusstörungen wie langjähriges Vorhofflimmern sein.

Die Herzschwäche beginnt meist unbemerkt und schleichend. Die ersten Symptome sind oft unspezifisch: Die Leistungsfähigkeit lässt nach, Betroffene sind schneller erschöpft, spüren Atemnot und müssen häufiger Pausen machen.

Nicht selten werden diese Beschwerden als vorübergehende Erschöpfung oder Alterserscheinung abgetan. Das ist fatal, denn unbehandelt schreitet die Herzschwäche weiter fort. Wird sie jedoch früh erkannt und behandelt, lässt sich der Krankheitsverlauf bremsen und die Lebensqualität lange erhalten.

Wie das am besten gelingt – darüber wollen wir in diesen beiden Veranstaltungen informieren. Wir haben sehr viel freie Diskussionszeit eingeplant, um Ihre hoffentlich zahlreichen Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns, Sie am 12. November 2024 im Krankenhaus Agatharied begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. med. Petra Hoppmann

## Programm:

**18.00 Uhr Begrüßung – Einführung:  
Was bedeutet Herzinsuffizienz?  
Herzinsuffizienz erkennen,  
Risikofaktoren und  
Präventionsmöglichkeiten**  
PD Dr. med. Petra Hoppmann  
Chefärztin Inn. Medizin – Kardiologie  
Krankenhaus Agatharied

**18.30 Uhr Moderne Therapie  
der Herzinsuffizienz**  
Dr. med. Turgut Brodherr  
Leitender Oberarzt  
Inn. Medizin – Kardiologie  
Krankenhaus Agatharied

**19.00 Uhr Was gibt es für Therapie-  
möglichkeiten jenseits der  
medikamentösen Therapie?**  
Dr. med. Veronika Lingg  
Oberärztin Inn. Medizin – Kardiologie  
Krankenhaus Agatharied

**19.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

**Diskussion / Fragen jeweils  
nach den Vorträgen**

**Informieren + Vorbeugen +  
Forschung fördern =  
Deutsche Herzstiftung e. V.**

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: [www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)



*Nichts mehr verpassen!*

**Newsletter der Deutschen Herzstiftung**

Abonnieren Sie kostenfrei unter:

[www.herzstiftung.de/newsletter](http://www.herzstiftung.de/newsletter)

